



Wettspielreglement

Das Offizielle Basler Preiströmmeln und -pfeifen 2019 wird von den vier Stammcliquen Sans-Gêne, Rätz-Clique, Gundeli und Schnooggekerzli unter dem Patronat des Fasnachts-Comités organisiert.

Das Wettspielreglement enthält alle wichtigen Informationen und kann über die Internetadresse www.offiziells.ch bezogen werden. Auf dieser Internetseite werden auch laufend aktuelle Informationen zum Anlass publiziert.

Die Bezeichnung Teilnehmer oder Konkurrent gilt im ganzen Wettspielreglement für Personen beiderlei Geschlechts, egal ob die weibliche oder männliche Form verwendet wird. Dasselbe gilt für andere personenbezogene Bezeichnungen sinngemäss.

Inhaltsverzeichnis

1	Termine	3
1.1	Vorausscheidungen	3
1.2	Finals	3
1.3	Durchführungsorte und Startzeiten	3
1.4	Anmeldeschluss	3
1.5	Starnummernauslosung	3
2	Teilnahmebedingungen	4
2.1	Konkurrenzen	4
2.2	Alter	5
2.3	Fasnachtseinheiten	5
2.4	Anmeldung	5
2.5	Teilnehmeranzahl	5
2.6	OK-Ausschuss	5
3	Startnummernauslosung und Startgelder	7
3.1	Bezug der Konkurrentenkarten	7
3.2	Startgelder	7
4	Bedingungen für die Konkurrenten	8
4.1	Allgemeines	8
4.1.1	Auftritt	8
4.1.2	Kostümierung	8
4.1.3	Defekt am Instrument	8
4.2	Tambouren Junge und Alte	8
4.2.1	Marschrepertoire	8
4.2.2	Vortragsdauer	9
4.2.3	Vorausscheidung Einzel	9
4.2.4	Vorausscheidung Gruppe	9
4.2.5	Final Einzel	9
4.2.6	Final Gruppen	9
4.3	Pfeifer (Junge und Alte)	10
4.3.1	Marschrepertoire	10
4.3.2	Instrument	10
4.3.3	Vortragsdauer	10
4.3.4	Vorausscheidung Einzel	10



4.3.5	Vorausscheidung Gruppe	11
4.3.6	Final Einzel und Gruppe	11
4.4	Gemischte Gruppen (Junge und Alte)	11
4.4.1	Marschrepertoire	11
4.4.2	Vortragsdauer.....	11
4.4.3	Vorausscheidung und Final	12
4.5	SoloDuo (Junge und Alte)	12
4.5.1	Allgemeines.....	12
4.5.2	Marschrepertoire	12
4.5.3	Vortragsdauer.....	12
4.5.4	Vorausscheidungen.....	12
4.5.5	Final	12
5	Finalqualifikationen.....	13
5.1	Einzel (Junge und Alte)	13
5.2	Tambouren- und Pfeifer-Gruppen (Junge und Alte)	13
5.3	Gemischte Gruppen (Junge und Alte)	13
5.4	SoloDuo	13
5.5	Allgemeines.....	13
5.6	Pfeifer und Tambourenkönige Junge.....	13
5.7	Siegerpaar SoloDou Junge	13
6	Jurierung	14
6.1	Jurychefs.....	14
6.2	Vorausscheidung Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen	14
6.3	Final Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen	14
6.4	Vorausscheidung Pfeifer Einzel und Pfeifer-Gruppen.....	15
6.5	Final Pfeifer Einzel und Gruppen.....	15
6.6	Vorausscheidung Gemischte Gruppe.....	15
6.7	Final Gemischte Gruppen.....	16
6.8	Vorausscheidung SoloDuo	16
6.9	Final SoloDuo.....	16
6.10	Ausstich.....	17
7	Preise.....	18
7.1	Einheitspreise.....	18
7.2	Rangebecher.....	18
7.3	Wanderpreise	18
7.3.1	Einzelkonkurrenzen	18
7.3.2	Gruppenkonkurrenzen (ohne SoloDuo)	18
7.3.3	Solo Duo	18
8	Schlussbemerkung	19



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

1 Termine

1.1 Vorausscheidungen

Datum	Beginn	Kategorien
Donnerstag 31. Januar 2019	17:30	Pfeifer & Tambouren Einzel Junge Pfeifer- & Tambouren-Gruppen Junge Pfeifer & Tambouren Einzel Alte Pfeifer- & Tambouren-Gruppen Alte
Freitag, 01. Februar 2019	17:30	SoloDuo Junge Gemischte Gruppen Junge & Alte SoloDuo Alte

Lokale: Volkshaus Grosser Saal & Unions Saal, Wettsteinsaal, Kartäusersaal

1.2 Finals

Datum	Beginn	Kategorien
Samstag, 02. Februar 2019	12:00	Final Junge
Samstag, 02. Februar 2019	anschliessend	Final Alte

Lokal: Volkshaus Grosser Saal

1.3 Durchführungsorte und Startzeiten

Die Zuteilung der Konkurrenzen zu den Vorausscheidungslokalen sowie die einzelnen Startzeiten werden bei der Startnummernauslosung mitgeteilt (vgl. 3.1 und 3.2).

1.4 Anmeldeschluss

04. November 2018 mittels Online-Anmeldung auf der Internetseite www.offiziells.ch.

Die Anmeldung ist verbindlich, ein Rücktritt kann nicht erfolgen

1.5 Startnummernauslosung

Samstag, 01. Dezember 2018 zwischen 14:00 und 16:00 Uhr: Cliquenkeller Sans Gène,
Innere Margarethenstrasse 15, 4051 Basel

Carmen von Allmen / Bea Grieder
Ressort Wettspiel
wettspiel@offiziells.ch

Daniel Uttenweiler
OK-Präsident
ok@offiziells.ch

Unter dem Patronat des:

Seite:
3





www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnoogekerzli

2 Teilnahmebedingungen

2.1 Konkurrenzen

Kategorie	Konkurrenz	Jahrgänge
Junge	Pfeifer Einzel	Jahrgang 2003 und jünger (vgl. 2.2)
Junge	Tambouren Einzel	Jahrgang 2003 und jünger (vgl. 2.2)
Junge	Pfeifer-Gruppen (6 Pfeifer)	Jahrgang 2001 und jünger* (vgl. 2.2)
Junge	Tambouren-Gruppen (3 Tambouren)	Jahrgang 2001 und jünger* (vgl. 2.2)
Junge	Gemischte Gruppen (6 Pf. und 3 Tamb.)	Jahrgang 2001 und jünger* (vgl. 2.2)
Junge	SoloDuo (1 Pfeiffer und 1 Tambour)	Jahrgang 2001 und jünger** (vgl. 2.2)

*Mindestens ein Drittel der Gruppenmitglieder muss die Kriterien der Einzelkonkurrenz erfüllen. Das heisst: Bei den Pfeifer-Gruppen müssen mindestens zwei Konkurrenten und bei den Tambouren-Gruppen mindestens ein Konkurrent Jahrgang 2003 oder jünger haben. Für die Gemischten Gruppen müssen die Kriterien von mindestens zwei Pfeifern und einem Tambour erfüllt werden.

**In der Konkurrenz SoloDuo Junge müssen die Alterskriterien (Jahrgang 2001 und jünger) von beiden Teilnehmern erfüllt werden

Kategorie	Konkurrenz	Jahrgänge
Alte	Pfeifer Einzel	Jahrgang 2002 und älter (vgl. 2.2)
Alte	Tambouren Einzel	Jahrgang 2002 und älter (vgl. 2.2)
Alte	Pfeifer-Gruppen (6 Pfeifer)	Jahrgang 2003 und älter (vgl. 2.2)
Alte	Tambouren-Gruppen (3 Tambouren)	Jahrgang 2003 und älter (vgl. 2.2)
Alte	Gemischte Gruppen (6 Pf. und 3 Tamb.)	Jahrgang 2003 und älter (vgl. 2.2)
Alte	SoloDuo (1 Pfeiffer und 1 Tambour)	Jahrgang 2000 und älter* (vgl. 2.2)

* Mindestens ein Mitglied des SoloDuo-Paares muss die Alterskriterien (Jahrgang 2000 und älter) erfüllen. Für das andere Mitglied gibt es kein Mindestalter. Das heisst: Einem SoloDuo-Paar mit einem erwachsenen Konkurrenten (Jahrgang 2000 und älter) und einem jungen Konkurrenten (Jahrgang 2001 und jünger) ist es möglich, in der Kategorie Alte zu starten.

Jeder Teilnehmer darf pro Konkurrenz und Kategorie jeweils nur einmal auftreten.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

2.2 Alter

Für die aufgeführten Konkurrenzen ist nur teilnahmeberechtigt, wer die entsprechende Altersbedingung erfüllt (vgl. 2.1). Die Teilnehmer **müssen** ihr Alter ausweisen können. Der Veranstalter behält sich vor, entsprechende Alterskontrollen durchzuführen. Die Nichteinhaltung dieser Bestimmungen führt zur Disqualifikation. Die Obleute der Fasnachtseinheiten sind dafür verantwortlich, dass ihre Konkurrenten die in diesem Wettspielreglement aufgeführten Teilnahmebedingungen erfüllen.

2.3 Fasnachtseinheiten

Teilnahmeberechtigt für alle Konkurrenzen sind nur Aktiv-Mitglieder von Fasnachtseinheiten, welche beim Fasnachts-Comité angemeldet sind und am Cortège der Basler Fasnacht teilnehmen.

2.4 Anmeldung

Teilnehmer der Einzelkonkurrenz müssen sich über ihre Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3) und starten dementsprechend auch unter dem Namen derselben.

Für die Gruppenkonkurrenzen muss sich jeweils ein Mitglied der Gruppe über seine Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3). Stammen alle Mitglieder der Gruppe aus derselben Fasnachtseinheit, so starten sie unter dem Namen derselben, ansonsten unter der Bezeichnung „Wild“.

Für die Konkurrenz SoloDuo muss sich jeweils ein Mitglied des SoloDuo-Paares über seine Fasnachtseinheit anmelden (vgl. 2.3) und zusätzlich die Märsche angegeben, welche vorgetragen werden. Jedes Mitglied eines SoloDuo-Paares startet unter dem Namen seiner jeweiligen Fasnachtseinheit.

Die Anmeldungen sollten in jeder Fasnachtseinheit (vgl. 2.3) so koordiniert werden, dass diese **nur durch eine Person** vorgenommen werden. Es wird nur **eine Gesamtanmeldung pro Fasnachtseinheit** akzeptiert. Nachmeldungen können innerhalb der Anmeldefrist jederzeit vorgenommen werden. Jedoch nur durch die jeweilige verantwortliche Person der Fasnachtseinheit.

2.5 Teilnehmeranzahl

Für den Fall, dass eine ordnungsgemässe Durchführung des Anlasses wegen zu grosser Zahl von Anmeldungen nicht mehr gewährleistet werden kann, ist das OK befugt, die Teilnehmerzahlen zu begrenzen.

2.6 OK-Ausschuss

Der OK-Ausschuss – bestehend aus OK-Präsident, OK-Vizepräsident, Ressortchefs Wettspielablauf, Ressortchef Rechnungsbüro sowie den Jurychefs Tambouren und Pfeifer – ist berechtigt, Konkurrenten auch kurzfristig von der Teilnahme auszuschliessen, wenn der geordnete Ablauf des Anlasses durch unfaires oder störendes Verhalten oder



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

durch Verstoss gegen das Wettspielreglement gefährdet ist. Bei Stimmgleichheit fällt der OK-Präsident den Stichentscheid.





www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

3 Startnummernauslosung und Startgelder

3.1 Bezug der Konkurrentenkarten

Ein Delegierter jeder Fasnachtseinheit bezieht für die angemeldeten Teilnehmer die Konkurrentenkarten, wobei das OK die Startnummern mit den Namen der Fasnachtseinheiten notiert. Angemeldete, für die am Auslosungstag keine Konkurrentenkarte gezogen wird, sind nicht teilnahmeberechtigt und das Startgeld wird nicht zurückerstattet.

Wichtiger Hinweis: Die Konkurrentenkarte ist unbedingt bis zum Schluss der Veranstaltung aufzubewahren, da sie ebenfalls als Ausweis bei der Preisverteilung bzw. für das Abholen des Einheitspreises und der Notenblätter gilt.

3.2 Startgelder

Einzelkonkurrenz	Betrag	Gruppen	Betrag	SoloDuo	Betrag
Junge	CHF 10.--	Junge	CHF 30.--	Junge	CHF 20.--
Alte	CHF 30.--	Alte	CHF 50.--	Alte	CHF 40.--

Der jeweilige Gesamtbetrag der Startgelder pro Fasnachtseinheit ist bis zum **24. November 2018** auf das Bankkonto des Offiziellen Basler Preistrommeln und -pfeifen beim Fasnachts-Comité zu überweisen oder anlässlich der Startnummernauslosung durch einen Delegierten der angemeldeten Fasnachtseinheit bar zu bezahlen. Bei der Startnummernauslosung muss der abgestempelte Abschnitt des Einzahlungsscheins oder die E-Banking-Zahlungsbestätigung vorgelegt werden können.

Bankverbindung: Basler Kantonalbank, 4002 Basel
Clearing-Nr. 770

Zugunsten von: IBAN (Konto): CH91 0077 0252 8201 8200 2
Fasnachts-Comité
Blumenrain 16
4051 Basel

Tritt ein Konkurrent an der Vorausscheidung nicht an, wird das Startgeld nicht zurückerstattet.



4 Bedingungen für die Konkurrenten

4.1 Allgemeines

4.1.1 Auftritt

Die Vorausscheidungen und die Finals beginnen zu den aufgeführten Zeiten. Die Auftrittszeiten sind verbindlich. Konkurrenten, die bei Aufruf nicht hinter der Bühne bereitstehen, scheiden aus. Wer einen gezogenen Marsch nicht akzeptiert, scheidet aus. Ein Nachziehen ist nicht gestattet. Entscheide der Jury sind endgültig

4.1.2 Kostümierung

Das Offizielle Basler Preistrommeln und -pfeifen ist ein vorfasnachtlicher Anlass. Dementsprechend erfolgt der Auftritt der Konkurrenten in Kostüm und mit Larve. Das OK behält sich vor, unfasnachtlich auftretende Konkurrenten nicht starten zu lassen.

4.1.3 Defekt am Instrument

Tritt während des Vortrages ein Defekt am Instrument auf, so hat der Konkurrent dieses unverzüglich der Jury zur Kontrolle vorzulegen. Liegt tatsächlich ein Defekt am Instrument vor, erhält der Konkurrent die Möglichkeit, mit einem reparierten oder anderen Instrument den gleichen Marsch später nochmals vorzutragen.

4.2 Tambouren Junge und Alte

4.2.1 Marschrepertoire

Nr.	Marsch	Komponist	Nr.	Marsch	Komponist
1	Basel Nord	I. Kym	11	Grien Hund	A. Melches
2	Bleichügeli	I. Kym	12	Grizzli	H. Luterbacher
3	Celanesen	Dr. F. Berger	13	Märmeli	H. Krug
4	Concorde	A. Wymann	14	Mätzli	H. Buser/ E. Hug/ H. Suter
5	Dreier (Mariner)	Historisch	15	Pumperniggel	H. Häfelfinger
6	Drummler	A. Häfeli	16	Römer	Historisch
7	Düsefäger	Dr. F. Berger	17	Ueli	P. Heitz
8	Faschtewaie	I. Kym	18	Wallise	H. Krug
9	General Guisan	Dr. F. Berger	19	Windschdi	Dr. F. Berger
10	Gorilla	E. Lauener	20	Zic Zac	F. Egger

Bemerkung: Die Versreihenfolge bezieht sich auf die Berger-Trommelhefte. Die Bewertung erfolgt nach Bergernoten und nach den in Basel allgemein üblichen Interpretationen.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

4.2.2 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung müssen bei den Jungen und den Alten 6 fortlaufende Verse mit Wiederholung, jedoch mindestens 96 Takte des vorgeschriebenen Marschrepertoires getrommelt werden. Im Final entsprechend 8 fortlaufende Verse mit Wiederholung, jedoch mindestens 128 Takte.

4.2.3 Vorausscheidung Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 3 Märsche und bei den Alten 5 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.

4.2.4 Vorausscheidung Gruppen

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.

4.2.5 Final Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Zusätzlich wird ein Joker hinzugefügt. Sollte der Joker gezogen werden, hat der Konkurrent freie Marschwahl bezüglich der 2 bzw. 3 eingetragenen Märsche. Ansonsten wird der gezogene Marsch vorgetragen. Der Vortrag erfolgt auswendig.

4.2.6 Final Gruppen

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 Märsche und bei den Alten 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird einer gezogen und auswendig vorgetragen.



4.3 Pfeifer (Junge und Alte)

4.3.1 Marschrepertoire

Nr.	Marsch	Nr.	Marsch	Nr.	Marsch	Nr.	Marsch
1	10. Vårs ⁽⁴⁾	14	Fuudiblutt	27	Naarebaschi	40	Sodeli
2	Altfrangg ⁽⁴⁾	15	FyyrVogel	28	Naareschiff ^{PG}	41	Spalebärg
3	Arabi ⁽⁴⁾	16	Gässler	29	Nunnefirzli	42	Stänzler
4	Bajass	17	Glopfgaischt	30	Ohremyggeli	43	Synkopia
5	Calvados	18	Gluggsi	31	Papillon	44	Syydelärvli
6	Die Alte Schwyzer	19	Hanswurscht ^{PG}	32	Piccolomini	45	Ueli
7	Dritt Vårs	20	Hofnaar	33	Pinocchio	46	Unggle Sam ^{PG}
8	Dudelsagg	21	Husar ⁽⁴⁾	34	Querpfyffer	47	Veegel
9	Elfer	22	Iredulpf	35	Rhysprung	48	Waggis
10	Festival	23	Läggerli	36	Rossignol	49	Whisky Soda
11	Festspiel	24	Liberty Bell ^{PG}	37	Route Symphonie ^{PG}	50	Yankee
12	Fischmärkt	25	Lumpesammler ⁽⁴⁾	38	Ryslaifer	51	z Basel an mym Rhy (F-Dur)
13	Fritzli	26	Luuser	39	Saggodo	52	Zigünere

Die mit "PG" bezeichneten Märsche können nur für die Konkurrenz Pfeifer-Gruppen gewählt werden. Die mit "(4)" bezeichneten Märsche haben für die Gruppenkonkurrenz eine bei Musik Oesch käuflich zu erwerbende zusätzliche Unterstimme. Diese zusätzliche Stimme kann, muss aber nicht gespielt werden. Es gibt nur eine Marschkategorie. Bei der Einzelkonkurrenz muss grundsätzlich die erste, melodieführende Stimme des gezogenen/gewählten Marsches vorgetragen werden. Findet die führende Melodie des Marsches stellenweise in einer der Unterstimmen statt, wird empfohlen, diese zu spielen.

4.3.2 Instrument

Es werden nur Vorträge auf dem 6-klappigen Basler Piccolo bewertet. Das 6-klappige Basler Piccolo in tief F (das sogenannte „Basspiccolo“) ist für Pfeifer-Gruppen und Gemischte Gruppen bei Kompositionen, welche es vorsehen, zugelassen.

4.3.3 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung und im Final wird der Vortrag zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.

4.3.4 Vorausscheidung Einzel

Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 3 und bei den Alten 5 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen.



4.3.5 Vorausscheidung Gruppe

Beim Vortrag müssen alle Stimmen des Originaltextes vertreten sein. Es müssen immer alle Gruppenmitglieder mitspielen. Die Gruppe muss während des Vortrags kompakt in Blickrichtung Publikum stehen. Die Art der Aufstellung ist frei wählbar (z.B. zwei 3-er Reihen, Halbkreis, u.a.). Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Aus dem aufgeführten Repertoire müssen bei den Jungen 2 und bei den Alten 3 Märsche auf die Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen.

4.3.6 Final Einzel und Gruppe

Aus dem aufgeführten Repertoire muss 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Gruppen müssen während des Vortrags kompakt in Blickrichtung Publikum stehen, die Art der Aufstellung ist frei wählbar (z.B. zwei 3er-Reihen, Halbkreis, u.a.). Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Der Vortrag erfolgt auswendig

4.4 Gemischte Gruppen (Junge und Alte)

4.4.1 Marschrepertoire

Nr.	Marsch	Nr.	Marsch	Nr.	Marsch	Nr.	Marsch
1	10.Värs ⁽⁴⁾	11	Fritzli	21	Naarebaschi	31	Stänzler ^J
2	Altfrangg ⁽⁴⁾	12	Gässler ^J	22	Nunnefirzli	32	Ueli
3	Arabi ^{J (4)}	13	Glopfkaischt	23	Ohremyggeli	33	Unggle Sam
4	Bajass	14	Hanswurscht	24	Piccolomini	34	Veegel
5	Calvados	15	Hofnaar	25	Querpfyffer ^J	35	Waggis
6	D Brite 79	16	Husar ⁽⁴⁾	26	Rossignol	36	Whisky Soda
7	Die Alte Schwyzer	17	Iredulpf	27	Route Symphonie	37	Yankee
8	Dudelsagg	18	Läggerli ^J	28	Ryslaifer	38	z Basel am mym Rhy (F-Dur)
9	Festival	19	Liberty Bell	29	Saggodo		
10	Festspiel	20	Luuser	30	Sodeli		

Die mit "J" versehenen Märsche sind nur in der Kategorie "Junge" wählbar. Es müssen alle Stimmen des Originaltextes vertreten sein. Die mit "(4)" bezeichneten Märsche haben eine bei Musik Oesch käuflich zu erwerbende zusätzliche Unterstimme. Diese zusätzliche Stimme kann, muss aber nicht gespielt werden.

4.4.2 Vortragsdauer

In der Vorausscheidung und im Final wird der Vortrag zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnoogekerzli

4.4.3 Vorausscheidung und Final

Während des Vortrages stehen die Pfeifer in Blickrichtung Publikum rechts (vgl. 4.3.5), die Tambouren links. Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten. Aus dem aufgeführten Repertoire muss bei den Jungen und bei den Alten jeweils 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Der Vortrag erfolgt auswendig.

4.5 SoloDuo (Junge und Alte)

4.5.1 Allgemeines

Es werden nur Vorträge auf dem 6-klappigen Basler Piccolo bzw. auf der Basler Trommel bewertet. Tambour und Pfeifer stehen während des Vortrags nebeneinander in Blickrichtung Publikum. Das SoloDuo-Paar kann frei wählen, wer links bzw. rechts steht. Anweisungen der Jury sind in jedem Fall Folge zu leisten.

4.5.2 Marschrepertoire

Bei der Anmeldung müssen die Konkurrenten ihre Märsche angeben (für die Konkurrenz SoloDuo Alte 2 Märsche, für die Konkurrenz SoloDuo Junge 1 Marsch). Angemeldete Märsche müssen bei Musik Oesch offiziell gelistet und erwerbbar sein. Nach Anmeldeschluss wird aus diesen Märschen ein SoloDuo-Repertoire fixiert und auf www.offiziells.ch publiziert. Danach ist ein Wechsel der Märsche nur noch innerhalb dieses Repertoires möglich. Der Pfeifer muss grundsätzlich die erste, melodieführende Stimme des gewählten Marsches vortragen. Findet die führende Melodie des gewählten Marsches stellenweise in einer der Unterstimmen statt, wird empfohlen, diese zu spielen.

4.5.3 Vortragsdauer

Der Vortrag wird auswendig zu Ende gespielt oder von der Jury durch ein Glockensignal beendet.

4.5.4 Vorausscheidungen

Aus dem aufgeführten Repertoire (vgl. 4.5.2) müssen bei den Alten 2 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Davon wird eine Komposition gezogen und auswendig vorgetragen. Bei den Jungen muss 1 Marsch aus dem aufgeführten Repertoire auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden.

4.5.5 Final

Aus dem aufgeführten Repertoire (vgl. 4.5.2) muss bei den Alten und bei den Jungen jeweils 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden.



5 Finalqualifikationen

5.1 Einzel (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich 12 Teilnehmer für den Final. Alte Tambouren Einzel: 14 Teilnehmer.

5.2 Tambouren- und Pfeifer-Gruppen (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich 6 Gruppen für den Final.

5.3 Gemischte Gruppen (Junge und Alte)

Es qualifizieren sich mindestens 4 Gruppen für den Final.

5.4 SoloDuo

Bei den Jungen qualifizieren sich 8 Teilnehmer für den Final, bei den Alten 12.

5.5 Allgemeines

Das OK behält sich vor, die Anzahl Finalteilnehmer aufgrund der Anzahl Anmeldungen anzupassen. Für den Final wird bei Abwesenheit eines Finalisten kein Nachrücken gewährt.

5.6 Pfeifer und Tambourenkönige Junge

Die Pfeifer- und Trommelkönige der Einzelkonkurrenzen der Jungen haben das Recht, am Final der Alten teilzunehmen. Aus dem entsprechenden Repertoire hat der Pfeifer freie Marschwahl und bei den Tambouren müssen 3 Märsche auf der Konkurrentenkarte eingetragen werden. Die betreffende Konkurrentenkarte wird ihnen direkt nach der Rangverkündigung der Jungen ausgehändigt.

5.7 Siegerpaar SoloDou Junge

Die Gewinner der SoloDuo-Konkurrenz der Jungen haben das Recht, am Final der Alten teilzunehmen. Aus dem SoloDuo Repertoire (vgl. 4.5.2) hat das Gewinnerpaar freie Marschwahl und trägt somit 1 Marsch auf der Konkurrentenkarte ein. Die betreffende Konkurrentenkarte wird ihnen direkt nach der Rangverkündigung der Jungen ausgehändigt.



6 Jurierung

6.1 Jurychefs

Tambouren	Lukas Minder	Seibi	lukas.minder@topsecretdrumcorps.com
Pfeiffer	Walter Zandona	Seibi	wzandona@gmail.com

6.2 Vorausscheidung Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. die höhere Gesamtpunktzahl
2. die höhere technische Note
3. die höhere rhythmische Note
4. die höhere dynamisch-musikalische Note

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los

6.3 Final Tambouren Einzel und Tambouren-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für den Rang:

1. die Gesamtpunktzahl abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste Punktzahl)
2. die technische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste T-Note)
3. die rhythmische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste R-Note)
4. die dynamisch-musikalische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste DM-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt bis und mit Rang 3 ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.



6.4 Vorausscheidung Pfeifer Einzel und Pfeifer-Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. die höhere Gesamtpunktzahl
2. die höhere Interpretationsnote (A-Note)
3. die höhere technische Note (B-Note)
4. die höhere Note im Zusammenspiel bei Pfeifer-Gruppen (C-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

6.5 Final Pfeifer Einzel und Gruppen

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gelten als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für den Rang:

1. die höhere Gesamtpunktzahl abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste Gesamtnote)
2. die höhere Interpretationsnote abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste A-Note)
3. die höhere technische Note abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste B-Note)
4. die höhere Note im Zusammenspiel abzüglich Streichresultate (= höchste und tiefste C-Note)

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt bis und mit Rang 3 ein Ausstich mit einem aus dem vorgegebenen Repertoire frei gewählten Marsch.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

6.6 Vorausscheidung Gemischte Gruppe

Juriert wird die Konkurrenz von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuellen Leistungen der Tambouren- und Pfeifer-Gruppen vergeben.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Jurypaare gilt als Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen der Tambouren- und Pfeifer-Gruppen

Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktgleichheit, erfolgt ein Ausstich um die Finalqualifikation.

Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

6.7 Final Gemischte Gruppen

Juriert wird die Konkurrenz von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuelle Leistung der Tambouren- und Pfeifergruppen vergeben.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gelten als Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet für den Rang:

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
 2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen der Tambouren- und Pfeifer-Gruppen
- Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktegleichheit, erfolgt ein Ausstich um die Ränge 1 bis 3. Bei einem Verzicht aller betroffenen Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

6.8 Vorausscheidung SoloDuo

Juriert wird die Konkurrenz von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuelle Leistung des Tambours resp. Pfeifers vergeben.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Jurypaare gilt als Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet für die Finalqualifikation:

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
 2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen des Tambours und Pfeifers
- Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktegleichheit, erfolgt ein Ausstich um die Finalqualifikation. Bei einem Verzicht aller Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.

6.9 Final SoloDuo

Juriert wird die Konkurrenz von Jurypaaren à je einem Tambouren- und einem Pfeiferjuror. Es wird nach Rangpunkten juriert. Die Punkte werden für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik sowie für die individuelle Leistung des Tambours resp. Pfeifers vergeben.

Die Summe der Rangierungen (Rangpunkte) der Juroren abzüglich Streichresultate (= höchster und tiefster Rang) gelten als Wertung. Bei Punktegleichheit entscheidet für den Rang:

1. Die höhere Gesamtpunktzahl für Zusammenspiel, Musikalität und Dynamik
 2. Die höhere Gesamtpunktzahl der individuellen Leistungen des Tambours und Pfeifers
- Besteht nach dieser Auswertung immer noch Punktegleichheit, erfolgt ein Ausstich um die Ränge 1 bis 3. Bei einem Verzicht aller Konkurrenten auf den Ausstich entscheidet das Los.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnoogkerzli

6.10 Ausstich

Für den Ausstich müssen alle Teilnehmer der betroffenen Startnummern innerhalb von 15 Minuten nach Bekanntgabe der Notwendigkeit eines Ausstiches anwesend sein. Ist ein Teilnehmer nicht vor Ort, verliert die entsprechende Startnummer den Ausstich. Fehlen Teilnehmer von allen betroffenen Startnummern, entscheidet das Los.





www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

7 Preise

7.1 Einheitspreise

Alle Teilnehmer der Konkurrenzen Pfeifer Einzel & Tambouren Einzel, die den Final nicht erreichen, erhalten gegen Abgabe ihrer Konkurrentenkarte einen Einheitsbecher. Pfeifer- und Tambouren-Gruppen sowie Teilnehmer der Gemischten Gruppen und SoloDuo, welche den Final nicht erreichen, erhalten keinen Einheitsbecher.

7.2 Rangebecher

Alle Finalisten erhalten einen Rangbecher.

7.3 Wanderpreise

7.3.1 Einzelkonkurrenzen

Die Trommel- und der Pfeiferkönige bei den Jungen und Alten erhalten für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn der gleiche Konkurrent die jeweilige Einzelkonkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden.

7.3.2 Gruppenkonkurrenzen (ohne SoloDuo)

Die Sieger der Gruppenkonkurrenzen erhalten für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn die gleiche Fasnachtseinheit (vgl. 2.3) die jeweilige Gruppenkonkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden. „Wilde“ Gruppen können den Wanderpreis nicht behalten und müssen diesen im nächsten Jahr zurückgeben.

7.3.3 Solo Duo

Die Sieger der Konkurrenz SoloDuo erhalten ungeachtet ihrer Cliquenzugehörigkeit für ein Jahr einen Wanderpreis. Wenn das gleiche Siegerpaar die SoloDuo Konkurrenz drei Mal in Folge gewinnt, darf der Wanderpreis behalten werden, sofern ein neuer Wanderpreis gestiftet wird. Ist dies nicht der Fall, muss der Wanderpreis im nächsten Jahr wieder zurückgegeben werden.



www.offiziells.ch

Offiziells 2019

31.01.2019 - 02.02.2019 | Kleinbasel



Sans Gène



Rätz



Gundeli



Schnooggekerzli

8 Schlussbemerkung

Das OK behält sich vor, jederzeit Änderungen am Wettspielreglement vorzunehmen. In allen Fällen, die im vorliegenden Wettspielreglement nicht explizit geregelt sind, entscheidet der OK-Ausschuss (vgl. 2.7). Bei Stimmengleichheit fällt der OK-Präsident den Stichentscheid.

Basel, im September 2018